

274721-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Maurerarbeiten – Rohbau Bestandsetagen, WE 485 Bornholmer Str. 8 in 10439 Berlin

OJ S 83/2025 29/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gewobag PB Wohnen in Prenzlauer Berg GmbH

E-Mail: einkauf@gewobag.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rohbau Bestandsetagen, WE 485 Bornholmer Str. 8 in 10439 Berlin

Beschreibung: Allgemeine Baubeschreibung Das Wohngebäude mit gewerblicher Nutzung als stilles Gewerbe im EG befindet sich in der Bornholmer Straße 8 in 10439 Berlin-Prenzlauer Berg. Es wurde 1906 als ein für die Gründerzeit typischer Mauerwerksbau in geschlossener Bauweise errichtet. Durch die S-förmige Gebäudeausdehnung gliedern sich um zwei Innenhöfe das Vorderhaus, der 1. Seitenflügel, das Quergebäude und der 2. Seitenflügel mit einem Hinterhaus. Die Außenfassaden und die Durchfahrten werden zur Verringerung der Wärmeverluste gedämmt. Es werden alle Fenster / Balkontüren gegen neue Kunststoff-Isolierfenster gemäß den energetischen Angaben von dem Bauphysiker ausgetauscht. Gemäß Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 werden alle Fenster/ Balkontüren der Wohnungen mit ausreichenden Zuluftelementen (Fensterfalzlüfter und im Vorderhaus ALDs) zum kontrollierten Luftaustausch. Die Hauseingangstüren werden nach historischem Vorbild als Tischleranfertigung neu gefertigt oder instandgesetzt. Der Dachboden wird rückgebaut und mit einheitlicher Dachneigung von DN = 60° gem. statischen Vorgaben neu errichtet. Für die neue Dachkonstruktion ist eine Stahlrahmengrundkonstruktion mit Stahlpfetten und aufliegender Holzkonstruktion (Steil- und Flachdachsparren) geplant. Die Steildachflächen werden als hinterlüftetes Ziegeldach ausgeführt, die Flachdachbereiche als Warmdach mit 2-lagiger Flachdachabdichtung nach DIN 18531. Alle Regenwasserleitungen werden erneuert, wobei die Entwässerung der Dachterrassen und VH - Balkone nach DIN 1986-100 getrennt von der Hauptdachentwässerung geführt werden müssen. Innerhalb des Dachs werden die 7 neuen Nutzungseinheiten durch Wohnungstrennwände in Leichtbauweise und massive Treppenhauswände getrennt. Technische Gebäudeausstattung: Es erfolgen Rückbau der Bestandsheizungen, Öfen und alle Arten von Installationsleitungen, Einbau einer Hybridheizung (Luft-Wärmepumpe auf dem Dach mit Gas- Brennwerttherme im HAR), Rückbau ELT Durchlauferhitzer und Gasthermen), zentrale Warmwasserbereitung im Keller mittels einer Frischwasserstation im Durchflusssprinzip (Legionellen-Prophylaxe), Erneuerung jeglicher Art von Verteilungsleitungen ab KG Technikräume und Steigestränge nach Fachplanung, Neuinstallation von KW-, WW- und Zirkulationsleitungen und SW und die Isolierung sämtlicher warmwasserführenden Leitungen. Elektroinstallation: Es erfolgen die Zählerzentralisation im KG, Rückbau Bestandszähler im Treppenhaus, Erneuerung der

Elektrosteigleitungen und Verstärkung des Hauptstromsystems von den Hauptverteilungen bis zu den Wohnungsunterverteilern, nach Einbaugegebenheit UP / AP, Erneuerung der Elektroanlage / Stromkreise, Installation neuer elektrischer Unterverteiler in den Wohnungen inkl. Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) und integriertem Multimediafeld, Separate Absicherung für Waschmaschine, Geschirrspüler und Herd, Erneuerung & Anzahl der Schaltkreise, der Steckdosen und der Schalter nach DIN / VDI - Richtlinien, Schalterserie nach Bemusterung, Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach (Solargesetz Berlin). Art und Umfang der Leistungen Rohbau Bestandsetagen dieser Bekanntmachung: Ausführung folgender Bauarbeiten: Zimmerarbeiten 85 St Balkenköpfe anlaschen, Erdarbeiten 270m³ Aushub, Vertikalisolierung 220 m² Flächenabdichtung bituminöse Dickbeschichtung, Horizontalsperre 116 m Säge und partiell Injektionsverfahren, Rohbau 180 m² partiell Betonsanierung der Kellerdecke, Rohbau-Kellerdeckendämmung 482 m² Kellerdeckendämmung, Rohbau-Innendämmung 170 m² Mineralewollplatten aus Kalziumsulfat, Mauerarbeiten 23 m³ Öffnungen schließen, beimauern Putzarbeiten 1200 m² Putzreparatur Wand, Putzarbeiten 1300m² Putzreparatur Decke Ausführungszeitraum/Laufzeit: Beginn: 11.08.2025 , Ende: 30.09.2026 Vorzulegende Nachweise: Sachkundenachweis des verantwortlichen Bauleiters oder Aufsichtsführenden gemäß TRGS 519/521 Leistungsfähigkeit: Mindestumsatz 1.0 Mio € netto in den letzten 5 Jahren pro Jahr Referenzen: 2 vergleichbare Referenzen im Bestand mit mind. 600.000 € Alle Leistungen erfolgen gemäß VOB.

Kennung des Verfahrens: 5fc8a7c8-c15b-4643-8d75-1e4d3363097f

Interne Kennung: 064-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die elektronische Übermittlung der Angebote gemäß §10a EU Abs. 4 VOB/A wird akzeptiert.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262500 Maurerarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45410000 Putzarbeiten, 45111100 Abbrucharbeiten, 45320000 Abdichtungs- und Dämmarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262330 Betonreparaturarbeiten , 45422100 Holzarbeiten, 45261420 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bornholmer Str. 8

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10439

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die auf der elektronisch angegebenen eVergabepattform abrufbaren Unterlagen sind zwingend zu verwenden. Interessierte Bieter werden gebeten, sich auf der eVergabepattform als Bieter mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls Page 2/7 über Antworten zu Bieterfragen und Klarstellungen informiert werden können. Sofern keine Registrierung erfolgt, haben sich die Bieter selbst auf der angegebenen eVergabepattform über etwaige Veränderungen im Verfahren zu informieren. b) Die Angebotsunterlagen sind auszufüllen und elektronisch auf der angegebenen eVergabepattform einzureichen. c) Fragen können bis zum 29.05.2025 über die eVergabepattform gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt auf elektronischem Wege über

die eVergabepattform; die Antworten werden aus Gründen der Gleichbehandlung und der Transparenz grundsätzlich allen Bietern anonymisiert zur Verfügung gestellt. Etwaige mündlich erteilte Auskünfte sind unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der Bestätigung in Textform. Verbindlich und bindend für den Auftraggeber sind allein die von ihm über die eVergabepattform verschickten Mitteilungen in Textform. d)

Bewerbergemeinschaften haben die bereitgestellte Bietergemeinschaftserklärung auszufüllen und einzureichen, wonach sie im Fall einer Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung bilden und in der sie einen bevollmächtigten Vertreter benennen. e) Bieter, die sich hinsichtlich der Eignung auf die Kapazitäten anderer

Unternehmen berufen, haben mit ihrem Angebot die bereitgestellte Verpflichtungserklärung

dieser Unternehmen vorzulegen, wonach die für den Auftrag erforderlichen Mittel dem

Bewerber tatsächlich zur Verfügung stehen f) Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft

erklärt, dass • dass er/sie Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022

zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 zur Kenntnis genommen hat, erklärt, nicht von

den Verbotstatbeständen betroffen zu sein, und bei der Ausführung des Auftrags zu beachten.

Nach dieser Regelung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den

Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10

Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die

Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10

Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21

Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter

Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende

Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen

Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische

Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen,

Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder

Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter

Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische

Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der

unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als

10 % des Auftragswerts entfallen, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren

Kapazitäten im Sinne der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch

genommen werden (Eignungsleihe). Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft von den

Verbotstatbeständen betroffen sein sollte, ist er/sie verpflichtet, mit dem Angebot eine

ausführliche Darlegung abzugeben, die es der Gewobag ermöglicht, über den Ausschluss aus

dem Vergabeverfahren zu entscheiden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß §123 sowie §124 GWB vorliegen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rohbau Bestandsetagen, WE 485 Bornholmer Str. 8 in 10439 Berlin

Beschreibung: Allgemeine Baubeschreibung Das Wohngebäude mit gewerblicher Nutzung als stilles Gewerbe im EG befindet sich in der Bornholmer Straße 8 in 10439 Berlin-Prenzlauer Berg. Es wurde 1906 als ein für die Gründerzeit typischer Mauerwerksbau in geschlossener Bauweise errichtet. Durch die S-förmige Gebäudeausdehnung gliedern sich um zwei Innenhöfe das Vorderhaus, der 1. Seitenflügel, das Quergebäude und der 2. Seitenflügel mit einem Hinterhaus. Die Außenfassaden und die Durchfahrten werden zur Verringerung der Wärmeverluste gedämmt. Es werden alle Fenster / Balkontüren gegen neue Kunststoff-Isolierfenster gemäß den energetischen Angaben von dem Bauphysiker ausgetauscht. Gemäß Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 werden alle Fenster/ Balkontüren der Wohnungen mit ausreichenden Zuluftelementen (Fensterfalzlüfter und im Vorderhaus ALDs) zum kontrollierten Luftaustausch. Die Hauseingangstüren werden nach historischem Vorbild als Tischleranfertigung neu gefertigt oder instandgesetzt. Der Dachboden wird rückgebaut und mit einheitlicher Dachneigung von DN = 60° gem. statischen Vorgaben neu errichtet. Für die neue Dachkonstruktion ist eine Stahlrahmengrundkonstruktion mit Stahlpfetten und aufliegender Holzkonstruktion (Steil- und Flachdachsparren) geplant. Die Steildachflächen werden als hinterlüftetes Ziegeldach ausgeführt, die Flachdachbereiche als Warmdach mit 2-lagiger Flachdachabdichtung nach DIN 18531. Alle Regenwasserleitungen werden erneuert, wobei die Entwässerung der Dachterrassen und VH - Balkone nach DIN 1986-100 getrennt von der Hauptdachentwässerung geführt werden müssen. Innerhalb des Dachs werden die 7 neuen Nutzungseinheiten durch Wohnungstrennwände in Leichtbauweise und massive Treppenhauswände getrennt. Technische Gebäudeausstattung: Es erfolgen Rückbau der Bestandsheizungen, Öfen und alle Arten von Installationsleitungen, Einbau einer Hybridheizung (Luft-Wärmepumpe auf dem Dach mit Gas- Brennwerttherme im HAR), Rückbau ELT Durchlauferhitzer und Gasthermen), zentrale Warmwasserbereitung im Keller mittels einer Frischwasserstation im Durchflusprinzip (Legionellen-Prophylaxe), Erneuerung jeglicher Art von Verteilungsleitungen ab KG Technikräume und Steigestränge nach Fachplanung, Neuinstallation von KW-, WW- und Zirkulationsleitungen und SW und die Isolierung sämtlicher warmwasserführenden Leitungen. Elektroinstallation: Es erfolgen die Zählerzentralisation im KG, Rückbau Bestandszähler im Treppenhaus, Erneuerung der Elektrosteigleitungen und Verstärkung des Hauptstromsystems von den Hauptverteilungen bis zu den Wohnungsunterverteilern, nach Einbaugegebenheit UP / AP, Erneuerung der Elektroanlage / Stromkreise, Installation neuer elektrischer Unterverteiler in den Wohnungen inkl. Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) und integriertem Multimediafeld, Separate Absicherung für Waschmaschine, Geschirrspüler und Herd, Erneuerung & Anzahl der Schaltkreise, der Steckdosen und der Schalter nach DIN / VDI - Richtlinien, Schalterserie nach Bemusterung, Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach (Solargesetz Berlin). Art und Umfang der Leistungen Rohbau Bestandsetagen dieser Bekanntmachung: Ausführung folgender Bauarbeiten: Zimmerarbeiten 85 St Balkenköpfe anlaschen, Erdarbeiten 270m³ Aushub, Vertikalisolierung 220 m² Flächenabdichtung bituminöse Dickbeschichtung, Horizontalsperre 116 m Säge und partiell Injektionsverfahren, Rohbau 180 m² partiell Betonsanierung der Kellerdecke, Rohbau-Kellerdeckendämmung 482 m² Kellerdeckendämmung, Rohbau-Innendämmung 170 m² Minerale Dämmplatten aus Kalziumsulfat, Mauerarbeiten 23 m³ Öffnungen schließen, beimauern Putzarbeiten 1200 m² Putzreparatur Wand, Putzarbeiten 1300m² Putzreparatur Decke Ausführungszeitraum/Laufzeit: Beginn: 11.08.2025, Ende: 30.09.2026 Vorzulegende Nachweise: Sachkundenachweis des verantwortlichen Bauleiters oder Aufsichtsführenden gemäß TRGS 519/521 Leistungsfähigkeit: Mindestumsatz 1.0 Mio € netto in den letzten 5 Jahren pro Jahr Referenzen: 2 vergleichbare Referenzen im Bestand mit mind. 600.000 € Alle Leistungen erfolgen gemäß VOB. Interne Kennung: 064-24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262500 Maurerarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45410000 Putzarbeiten, 45111100 Abbrucharbeiten, 45320000 Abdichtungs- und Dämmarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262330 Betonreparaturarbeiten, 45422100 Holzarbeiten, 45261420 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bornholmer Str. 8

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10439

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Für das hier ausgeschriebene Gewerk Rohbau Bestandsetagen des Bauvorhabens wurde auf Grundlage der Kostenschätzung eine absolute Kostenobergrenze von 1.184.618,81 € (brutto) festgelegt, welche unbedingt einzuhalten ist.

Die Kostenobergrenze wurde ermittelt auf der Grundlage eines festgelegten

Investitionsbudgets. Dieses Investitionsbudget stellt die für das Bauvorhaben maximal zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und damit die maximal zulässige Vergütung da, die für die zu vergebenen Ausführungsleistungen versprochen und ausgegeben werden kann und darf. Eine nachträgliche Budgeterhöhung oder anderweitige Darstellung fehlender finanzieller Mittel ist ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich vor Angebote, die über der Kostenobergrenze liegen vom Vergabeverfahren auszuschließen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personen und Sachschäden sowie Verletzungen datenschutzrechtlicher Bestimmungen, sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 500.000 für Vermögensschäden, jeweils 2fach maximiert auf alle Versicherungsfälle. Die Versicherung ist binnen 10 Werktagen nach Vertragsunterzeichnung und vor Beginn der Leistungserbringung unaufgefordert nachzuweisen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen: Mindestanforderungen: NettoUmsatz pro Jahr mit vergleichbaren Leistungen: 1.000.000,00€

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Rohbauarbeiten im Bestand, mit Ausführungen zu folgenden Punkten: Bezeichnung Referenzprojekt; Beschreibung der erbrachten Leistung; Unternehmen (welches die Leistung erbracht hat), Auftraggeber, Ansprechpartner Auftraggeber, Volumen der eigenen erbrachten Leistung (in EUR netto); Zeitraum der Leistungserbringung) Beschreibung: Eine Referenz darf nicht älter als 5 Jahre sein (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe); Mindestens 2 Referenzen. Mindestanforderungen: erfolgreich fertiggestellte vergleichbare Leistungen, insbesondere Rohbauarbeiten im Bestand, in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre min. 600.000,00€/netto pro Referenz

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zusätzlich geforderte Eignungsnachweise/ Qualifikationen Der Bieter/die Bietergemeinschaft erklärt gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A dass er /sie zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns über folgende spezielle Eignungsnachweise verfügt: - Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519 -Nachweis der Fachkunde nach TRGS 521

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass • er/sie alle rechtlichen (insbesondere berufsrechtlichen) Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt/erfüllen, • über sein/ihr Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, • er/sie sich nicht in Liquidation befindet /befinden, • er/sie im Rahmen seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat/haben, die seine/ihre Zuverlässigkeit als möglichen Erbringer der ausgeschriebenen Leistungen entfallen lassen würde, • er/sie seine/ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers ordnungsgemäß erfüllt hat/haben, • keine der Personen, deren Verhalten ihm/ihnen zuzurechnen ist, aus einem der in § 123 GWB genannten Gründe rechtskräftig verurteilt worden ist, • er/sie sich bewusst ist/sind, dass eine falsche Angabe den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge haben kann, • insbesondere die getätigten Angaben und Erklärungen zu den Eignungskriterien der Wahrheit entsprechen und • er/sie die Regelungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) und des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG) zur Kenntnis genommen hat/haben und weder die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG noch die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG bzw. §98c AufenthG vorliegen, Die Gewobag behält sich vor, vor Zuschlagserteilung geeignete Nachweise von den Bewerbern/ den Bewerbergemeinschaften zu fordern, um die abgegebenen Eigenerklärungen überprüfen zu können. Legt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die geforderten Nachweise nach Aufforderung durch die Gewobag nicht, nicht fristgemäß oder nicht vollständig vor, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Bei Bewerbern/Bewerbergemeinschaften aus dem EUAusland sind von der

Gewobag geforderte Nachweise nach dem Recht ihres Heimatstaates zu erbringen. Soweit es um Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister geht, muss das Register Auskunft über nachfolgende Vorgänge erbringen: Verwaltungsentscheidungen (Gewerbeuntersagungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Konzessionen etc.), Verzichte auf eine Zulassung zu einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung während eines Rücknahme oder Widerrufverfahrens, Bußgeldentscheidungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Straftaten. Sämtliche Nachweise, Bescheinigungen bzw. Erklärungen sind auf Verlangen des Auftraggebers auch für Nachunternehmer zu erbringen. Diese Anforderung gilt auch für Nachunternehmer von Bewerbern aus dem EUAusland.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/05/2025 09:50:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/193450>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/06/2025 09:50:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/06/2025 09:50:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, sofern der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich nach Ablauf von 10 Tagen nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2n GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Gewobag PB Wohnen in Prenzlauer Berg GmbH

Registrierungsnummer: ORG-0003

Abteilung: Zentraler Einkauf

Postanschrift: Alt-Moabit 101 A

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10559

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@gewobag.de

Telefon: +4930 4708-1562

Fax: +4930 4708-1560

Internetadresse: <https://www.gewobag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +4930 90138316

Fax: +4930 90137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0018

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 705677b5-7132-40e1-be8f-80d88b3795dd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/04/2025 13:57:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 274721-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/04/2025